



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



AG B8 Neue Konzepte und Wege oder Lückenbüßer ? EHAP-Projekte und ihre Verstetigung

Allgemeine Einordnung des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) und die Blickrichtung auf eine Verstetigung erfolgreicher Projekte



Allgemeine Einordnung des EHAP

- Der EHAP in Deutschland ist ein wichtiges Instrument zur Unterstützung von besonders belasteten Kommunen bei der sozialen Eingliederung der am stärksten benachteiligten Personen.
- Ziel der Förderung: die Lebenssituation von neugewanderten EU-Bürger*innen und deren Kinder sowie von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen zu verbessern.
- Inhalt der Förderung: Projekte bilden eine „Brücke“ zwischen den Zielgruppen und den Angeboten des regulären Hilfesystems vor Ort



Allgemeine Einordnung des EHAP

- Der EHAP finanziert zusätzliche Personalstellen zur Ansprache, (Verweis)-Beratung und Begleitung der Zielgruppen.
- Eine EHAP-Förderung stellt eine „**Anschubfinanzierung**“ dar. Sie ist
 - zeitlich befristet,
 - als Projektförderung angelegt und darf
 - kommunale Beratungsstellen und -angebote nicht ersetzen, sondern lediglich flankieren bzw. ergänzen.



Allgemeine Einordnung des EHAP

- Der EHAP ermöglicht
 - neue Konzepte und Wege zur Ansprache, (Verweis)-Beratung und Begleitung der Zielgruppen zu erproben und
 - sogenannte „Förderlücken“ zu schließen.
- Der EHAP zielt darauf ab, EHAP-Ansätze
 - in kommunalen Strukturen ganz oder teilweise zu verankern und
 - eine dauerhafte Weiterführung nach Auslaufen der Förderung – ohne EU- und Bundesmittel - sicherzustellen.



Projekte und ihre Verstetigung

- **Ergebnisse der Evaluierung der Verstetigung von EHAP-Projekten in der ersten Förderrunde im Zeitraum von 2017 bis 2019 durch die Firma SÖSTRA:**
 - Ein Viertel der untersuchten Projekte konnte Projektansätze auch über die Förderung hinaus teilweise oder komplett mit kommunalen Mitteln fortführen.
 - Mit der Kommune oder mit Kommunen eines Landkreises wurden zusätzliche Personalstellen für die Weiterführung des EHAP-Ansatzes vereinbart oder Teilaspekte ihrer Arbeit weiter finanziell unterstützt.



Projekte und ihre Verstetigung

- **Ansätze zur Verankerung des EHAP-Ansatzes in kommunalen Strukturen:**
 - Verschiedene Kommunen haben niedrighschwellige, aufsuchende und mehrsprachige Beratungsansätze des EHAP in Strategien zur Armutsbekämpfung integriert.
 - Mitwirkung in Gremien oder an Runden Tischen bei der kommunalen Strategieentwicklung zum Umgang mit Zuwanderung und/oder Wohnungslosigkeit.



Projekte und ihre Verstetigung

- **Ansätze zur Verankerung des EHAP-Ansatzes in kommunalen Strukturen:**
 - Aufbau neuer Netzwerke, Wissenstransfer und Austausch sowie Öffentlichkeitsarbeit trägt zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Trägern der sozialen Arbeit bei.
 - Sensibilisierung von Mitarbeiter*innen aus dem regionalen Hilfesystem für die Problemlagen der Zielgruppen.



Fazit der Programmevaluation zur Verstetigung

- Rund ein Viertel der Projekte konnte zum Ende der ersten Förderrunde von ihren Kommunen – trotz angespannter Haushaltslagen - Zusagen für finanzielle Mittel zur Weiterführung des EHAP-Beratungsansatzes erhalten.
- Neue Arbeitsroutinen im regulären Hilfesystem konnten etabliert werden.
- Das Angebot von lokalen Unterstützungseinrichtungen konnte mitunter wesentlich ergänzt und eine intensivere Unterstützungsstruktur geschaffen werden, die in Teilen umfassender und nachhaltiger wirkt als eine reine Notversorgung.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Vielen Dank !

BMAS - Europäischer Hilfsfonds (EHAP)